

stadtgemeinde
diessenhofen
NEWS



Nachrichten aus Diessenhofen

Leit- und Entwicklungsziele für die Legislaturperiode 2023 bis 2027

Anlässlich eines Workshops hat der Stadtrat die Leit- und Entwicklungsziele der vergangenen Legislatur 2019 bis 2023 analysiert und daraus neue Leit- und Entwicklungsziele formuliert. Die Änderungen wurden für die Amtsperiode 2023 bis 2027 angepasst und in einem neuen Papier verfasst. Dieses ist auf der Homepage der Stadtgemeinde unter Politik und [Leit- und Entwicklungsziele](#) aufgeschaltet.

stadtgemeinde
diessenhofen



LEIT- UND ENTWICKLUNGSZIELE DIESENHOFEN 2023 – 2027



Gemeindeversammlung (Budget 2024) vom 10. November 2023

Der Stadtrat Diessenhofen lädt am 10. November 2023 zur Budget-Gemeindeversammlung in die Rhyhalle ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr und umfasst die folgende Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Mai 2023
2. Einbürgerungen
3. Voranschlag 2024 der Stadtgemeinde
4. Wahl eines Suppleanten Rechnungsprüfungskommission für den Rest der laufenden Legislaturperiode 2023 - 2027
5. Verschiedenes

Die Behörde freut sich auf Ihr Interesse und das zahlreiche Erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro ausgeschenkt, welcher die Gelegenheit zum Austausch bietet.

Wahlzettel bitte kontrollieren

In den vergangenen Tagen haben sich weitere Personen gemeldet, die unvollständige Wahlunterlagen erhalten haben. Die Staatskanzlei bittet alle Stimmberechtigten, die Wahlzettelbroschüre zu kontrollieren und sich bei Unvollständigkeit bei ihrer Wohngemeinde zu melden. Erste Abklärungen mit der Druckerei haben ergeben, dass es sich mit Blick auf die Gesamtauflage wohl um eine sehr geringe Anzahl Fälle handelt.



An alle Stimmberechtigten des Kantons Thurgau

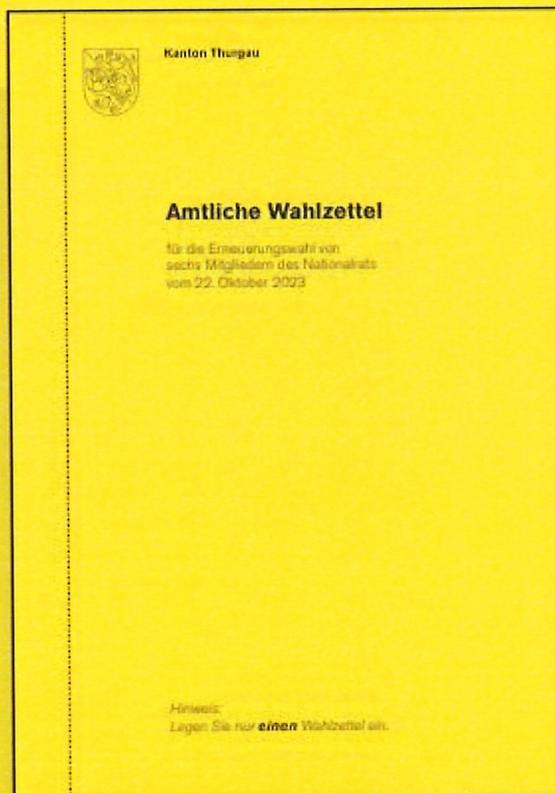
Erneuerungswahl des Nationalrats vom 22. Oktober 2023: Bitte Wahlzettel überprüfen

Vergangene Woche gingen bei der Staatskanzlei Thurgau erste Meldungen von Stimmberechtigten ein, dass sie unvollständige Wahlunterlagen für die Nationalratswahl vom 22. Oktober 2023 erhalten haben. Mittlerweile sind in vier Gemeinden vereinzelt Fälle von unvollständigen Wahlzettelbroschüren gemeldet worden. Die fehlerhaften Wahlzettelbroschüren weisen einen Teil der Stimmzettel doppelt auf, andere hingegen fehlen. Der Fehler entstand in der Druckerei beim Zusammensetzen der Druckbögen.

Die Staatskanzlei bittet alle Stimmberechtigten, die zugestellte Wahlzettelbroschüre zu kontrollieren: Sie muss 36 vorgedruckte, fortlaufend nummerierte Wahlzettel (Nr. 1 bis 36) mit einer Listenbezeichnung sowie einen leeren Wahlzettel (leere Liste) enthalten.

Betroffene Stimmberechtigte können die fehlerhaften Wahlunterlagen in ihrer Wohngemeinde im Austausch durch korrekte Wahlunterlagen ersetzen. Dieser Austausch wird protokolliert. Stimmberechtigte, die sich bei der Staatskanzlei melden, werden an die zuständige Gemeinde verwiesen.

Bitte Rückseite beachten →



Kanton Thurgau

Übersicht über die Wahlzettel

Listennummer	Listenbezeichnung	Kurzbezeichnung
01	Junge Schweizerische Volkspartei	JSP
02	Junge Evangelische Volkspartei	EV
03	Katholische Thurgauer	KATG
04	Schweizerische Arbeiter Partei - Lohn GG	SP GG
05	GRÜNE Landthurgauer/Valais	GRÜNE Landthurgau
06	Jugendbewegung Thurgau	JTG
07	Junge Freiwirtschaft	JGF
08	Evangelisch-Demokratische Union	EDU
09	FDP Die Liberalen Thurgau	FDP
10	Evangelische Volkspartei - Hauptort	EV Hauptort
11	GRÜNE Thurgau - Hauptort	GRÜNE Hauptort
12	Die Mitte - Hauptort	Die Mitte Hauptort
13	SP - Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	SP/Gew
14	Schweizerische Volkspartei	SP
15	GRÜNE Partner - Sempach	GRÜNE Partner
16	Grünliberal - Sempach	GLP Sempach
17	Jugendpartei Jemo - Jura	JEMO
18	Junge Grüne Thurgau	Junge Grüne
19	Grünliberal - Genève	GLP Genève
20	Grünliberal - Bezirk Aargau	GLP Aargau
21	Grünliberal - Bezirk Appenzel	GLP Appenzel
22	Grünliberal - Bezirk Frauenfeld	GLP Frauenfeld
23	Grünliberal - Bezirk Wädswiler	GLP Wädswiler
24	Grünliberal - Bezirk Kreuzlingen	GLP Kreuzlingen
25	Die Jung- Mitte - Region Thurgau	Junge Mitte Thurgau
26	Die Mitte - Region Thurgau	Die Mitte Thurgau
27	Die Mitte - Region Marchalen-Herzogenau	Die Mitte Marchalen HTG
28	Die Mitte - Region Kreuzlingen-Bruggenau	Die Mitte Kreuzlingen Bruggenau
29	Die Mitte - Region Aargau-Oberrhein	Die Mitte Aargau Oberrhein
30	Die Mitte - Junge und Erfahrene Kreuzlingen Bruggenau	Die Mitte Junge Erfahrene
31	Die Mitte - Region Frauenfeld-Ortenau	Die Mitte Frauenfeld Ortenau
32	Junge Evangelisch-Demokratische Union	EDU
33	NOSS (GL) Oberrhein/Prättigau/Sänterwald & Bruggenau	NOSS-VOSS
34	Die Jung- Mitte - Region Marchalen-Herzogenau	Junge Mitte Marchalen HTG
35	Die Jung- Mitte - Region Frauenfeld-Ortenau	Junge Mitte Frauenfeld Ortenau
36	Die Mitte - International	Die Mitte International
	Wahlzettel ohne Listenbezeichnung	

Abbildung: Deckblatt der Wahlzettelbroschüre zur Erneuerungswahl des Nationalrats vom 22. Oktober 2023 und Übersicht über die Wahlzettel.

Die Staatskanzlei hat in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Druckerei umgehend Abklärungen eingeleitet. Nach derzeitigem Wissensstand ist davon auszugehen, dass es sich mit Blick auf die Gesamtauflage um eine sehr geringe Anzahl handelt.

Die Staatskanzlei und die Druckerei bedauern die entstandenen Umtriebe.

Frauenfeld, 3. Oktober 2023
Staatskanzlei des Kantons Thurgau

Einsatz für den Setziwein

Der am Gailinger Südhang gelegene Rebberg ist 1,35 Hektaren gross und gehörte zur früheren 140 Juchart grossen «Setzi». Er ist unschwer zu erkennen an den horizontal verlaufenden Rebreihen, welche grossmehrheitlich mit Müller Thurgau und Pinot Noir Reben bestockt sind. Diese liefern den bekannten roten «Diessenhofer Stadtwy» und den weissen «Bürgerwy». Die Winzer Marlies Keller und Beat Schindler von «WeinKeller.sh» haben mit beiden Weinen an internationalen Wettbewerben schon zahlreiche Gold- und Silbermedaillen gewonnen. Weil der Wein auf deutschem Boden wächst, droht ihm nun der Entzug des Labels «AOC – Appellation d’Origine – kontrollierte Ursprungsbezeichnung Thurgau».

Grenzüberschreitende Solidarität gegen Deklassierung

«Wenn die Ortschaft, die Traubensorte und der Jahrgang bei der Weinbezeichnung fehlen, wird der traditionelle Tropfen ins namenlose Elend gestürzt», sagt die Winzerin Marlies Keller. Sie und ihr Partner kämpfen nun mit Eingaben an den Thurgauer Regierungsrat, das Bundesamt für Landwirtschaft BLW sowie die baden-württembergische Regierung, dass es nicht zur fatalen Deklassierung kommt. Bis Ende 2024 verfügen sie noch über eine Sonderbewilligung. Bis dann ist eine Entscheidung von oberster Stelle fällig. Die Winzer stehen nicht allein in ihrem Kampf. Sowohl der Stadtrat von Diessenhofen wie auch der Gemeinderat von Gailingen unterstützen die wehrhaften Weinbauern. Und das nicht nur verbal oder in schriftlicher Form, sondern auch mit Taten. So halfen kürzlich der aktuelle Stadtpräsident Markus Birk sowie sein Vorgänger Walter Sommer, auf der deutschen Seite das Pendant Bürgermeister Thomas Auer und Vorgänger Heinz Brennenstuhl beim Wümmet. Sie setzen ein Zeichen der Solidarität über die Grenze hinweg für einen Wein, der auf geschichtsträchtigen Boden wächst und der nicht nur den Gaumen erfreut, sondern zum Ausdruck der Diessenhofer Volksseele wurde. Die Verbundenheit mit ihrem Wein bekunden auch rund 600 Bürgerinnen und Bürger mit ihren Unterschriften für den Erhalt des Diessenhofer «Stadt- und Bürgerwy».

Geschichtsträchtiger Rebberg

Die rechtsrheinischen, «Setzi» genannten Rebhänge, die sich von Büsingen bis zum Gailinger Strandbad erstreckten, gehörten über 700 Jahre Diessenhofen. 1854 wurde zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Grossherzogtum Baden ein Vertrag abgeschlossen, in dem die Grenze neu in die Mitte des Rheins verlegt wurde. Lange Zeit ging es dem Rebbau in unserer Region schlecht: Weltkriege, Wirtschaftskrisen und die Reblaus führten dazu, dass immer mehr Rebbauern resigniert aufgaben. Anstelle

der Reben machte sich ödes Brachland breit. Diesem Zerfall vermochten die Diessenhofer Bürger Fritz Orsinger und Urs Roesch nicht weiter tatenlos zuzuschauen. Sie erwarben diese Parzelle 1974 und kultivierten sie erneut mit Reben. Dieser Rebberg ist also der letzte Zeuge der «Setzi», eines ehemals grossen und wichtigen Diessenhofer Rebbaugebiets. Seit 2013 wird der Rebberg von Marlies Keller und Beat Schindler bewirtschaftet.



Packen beim Wümmet mit an (vlnr): Diessenhofer Stadtpräsident Markus Birk, Winzerin Marlies Keller, Gailingener Bürgermeister Thomas Auer, Alt-Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, Alt-Stadtpräsident Walter Sommer.

Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...gewährte dem Tennisclub Diessenhofen einen einmaligen Zuschuss an die Sanierung und Modernisierung der Platzbeleuchtung.

...vergab die Tiefbauarbeiten für die Umlegung der Meliorationsleitung Chrispenriet - Dionisweiher an die Rütimann Hoch + Tiefbau AG.

...erteilte eine Bewilligung für Kioskwirtschaft mit Alkoholausschank an Rosario Cataldo im

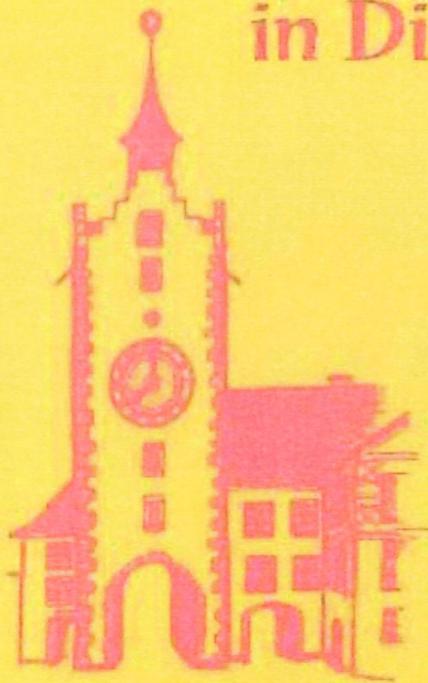
Eden Sauna Club.

...genehmigte die Fällung eines kranken Baums im südöstlichen Teil des Areals der Rhybadi und verfügte eine Ersatzpflanzung.

Nachtwächterführung

Am Freitag, 20. Oktober findet die nächste Nachtwächterführung in Diessenhofen statt, welche bei Einheimischen wie Auswärtigen sehr beliebt sind. Melden Sie sich heute noch an.

Nachtwächterführung in Diessenhofen



Freitag
20. Oktober
19 Uhr 30

Besammlng: 19 Uhr 30
beim Siegelturm
Reservation über:
nachtwaechterzunft@gmx.ch

Fr./Euro 10.- inkl.
Umtrunk und Gebäck
(Kinder bis 10 Jahre gratis)

www.nachtwaechterzunft.ch
www.tourismus-diessenhofen.ch



Kinderfasnacht 2024

Die Guggenmusik Rhyalge ist aufgrund ihrer Grösse nicht mehr in der Lage ein funktionierendes OK für eine grosse Fasnacht zu stellen. Deshalb wird durch die Guggenmusik kein Maskenball und kein grosser Umzug mehr organisiert. Die ehemaligen OK-Mitglieder und Vereinsmitglieder bedauern dies sehr.

Am Berchtoldstag, dem 2. Januar 2024 wird die Tradition der Kinderfasnacht trotzdem wie gewohnt aufrechterhalten.

Das OK der Guggenmusik Rhyalge Diessenhofen hofft auf euer Verständnis und freut sich auf einige bekannte Gesichter an der Kinderfasnacht.

KUH-Bag - jetzt auch in allen Migros-Filialen

Das Kunststoffsammelsystem KUH-Bag der drei Abfallverbände A-Region (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell), KVA Thurgau und Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Im Jahr 2022 wurden in den drei Abfallregionen mit rund 130 beteiligten Gemeinden über 1'200 Tonnen Kunststoffe aus Haushalten gesammelt. Seit anfangs Oktober bietet nun auch die Migros Ostschweiz den KUH-Bag in seinem Sortiment an.

Das KUH-Bag-Gebiet umfasst heute flächendeckend 130 beteiligte Gemeinden mit rund einer halben Million Einwohner*innen: KUH-Bag von Stein am Rhein bis zum Säntis. Bezogen auf die ganze Schweiz das grösste Gebiet mit einem einheitlichen Sacksammelsystem und somit einmalig in der Schweiz.

Kontinuierlich steigende Mengen

Im Jahr 2022 wurden im KUH-Bag-Gebiet rund 1'200 Tonnen Kunststoffe aus Haushalten gesammelt. Die in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegenen Mengen zeigen, dass das Bedürfnis der Bevölkerung, Kunststoffe aus Haushalten separat zu sammeln, gross ist. So sind es vor allem ökologische Überlegungen, welche die Kund*innen dazu bewegen, den KUH-Bag zu nutzen.

Beachtlicher Umweltnutzen

Dank der Sammlung von Haushalt-Kunststoffen können wertvolle Ressourcen eingespart und Emissionen gesenkt werden. Das aus der stofflichen Verwertung gewonnene Regranulat führt zu einer Reduktion von Neumaterial bei der Produktion von Kunststoffprodukten. Damit werden hohe CO₂-Emissionen vermieden, welche die Förderung von Erdöl, der Transport und die Herstellung von Neumaterial verursachen und der Abbau fossiler Rohstoffe wird geschont. Vermehrtes Kunststoffrecycling verringert zudem den Ausstoss von fossilem CO₂ aus Kehrlichtverbrennungsanlagen. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass rund 55 Prozent des gesammelten Kunststoffs dem stofflichen Recycling zugeführt werden können. Nach dem einheitlichen Standard der Kunststoff-Charta Schweiz und der Methode der Empa ist der KUH-Bag ein zertifiziertes Kunststoffsammelsystem. Mit dem Label der Schweizer Branche der Plastic Recycler sollen Transparenz, Glaubwürdigkeit, die Erhöhung der Qualität und des Umweltnutzens als Hauptziele erreicht werden.

Auch in der Migros erhältlich

Bei den gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen handelt es sich um einen klassischen Siedlungsabfall, welcher in den Monopolbereich der Gemeinden fällt - vergleichbar mit anderen Recyclingstoffen wie beispielsweise Altpapier oder Altglas. Die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung erfolgt deshalb im «KUH-BagGebiet» wie beim Kehrlicht über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung, die Zuführung des verwendbaren Materials in die stoffliche Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der nicht verwertbaren Reststoffe und Verschmutzungsanteile finanziert. Das Sammelgebinde kostet mit zwei Franken für einen 60-Liter-Sack und 1.40 Franken für einen 35-Litersack allerdings etwas weniger als ein Kehrlichtsack gleicher Grösse. Neben verschiedenen anderen Grossverteilern ist der KUH-Bag nun seit anfangs Oktober auch in sämtlichen Migros-Filialen im Gebiet der KVA Thurgau, in der A-Region sowie im Einzugsgebiet des ZAB erhältlich, so natürlich auch in Diessenhofen. Die Rücknahme des KUH-Bag erfolgt über ein Bringsystem. Wenn der Sammelsack gefüllt ist, kann man ihn an die Sammel- und Rückgabestellen in den beteiligten Gemeinden zurückbringen.

Welche Kunststoffabfälle werden gesammelt?

Gesammelt werden alle Kunststoffverpackungen, die in einem Haushalt anfallen. Auch Blumentöpfe, Eimer und Kanister sind für das Recycling gut geeignet. Damit bei der stofflichen Verwertung keine Qualitätseinbussen resultieren, sollten jedoch die Verpackungen entleert sein und insbesondere keine Lebensmittelabfälle mehr enthalten.

Nicht geeignet sind Spielzeuge, Rohre, Schläuche, da diese oft aus verschiedenen, teilweise auch nicht stofflich verwertbaren Kunststoffen zusammengesetzt sind. Ebenfalls ungeeignet sind alle PVC-Produkte. Auch Verbundverpackungen, also Verpackungen aus verschiedenen Materialien gehören nicht in den Kunststoffsack. Dazu gehört auch die Fleischverpackung, bei der zusätzlich auch hygienische Gründe für eine Entsorgung über den Kehrriech sprechen.



Gourmetwanderung in der Region Diessenhofen

Thurgau Tourismus führte die Gourmetwanderung bereits zum 18. Mal in verschiedenen Regionen des Kantons Thurgau durch. Jede Region muss sich bewerben. Nach 2019 fand die kulinarische Wanderung am 15. und 16. September 2023 zum zweiten Mal im ehemaligen Bezirk Diessenhofen statt.

Der Weg muss mindestens zehn Kilometer lang sein und fünf Genuss-Stationen beinhalten. Die Teilnehmer erhalten jeweils farbige Bänder, worauf ihre Startzeit festgelegt ist. Alle fünfzehn Minuten startet eine Gruppe von 40 Teilnehmern. Der diesjährige Start befand sich bei der Paradies-Scheune in Paradies/Schlatt. Weiter ging es den Cholfirst entlang und das Schlatter Tal zum Kundelfingerhof, wo ein weiterer kulinarischer Höhepunkt auf die Wandersleute wartete.

Gestärkt führte der Weg weiter über den "Tote Maa" nach Willisdorf zum Fotoshooting mit der damals amtierenden Apfelkönigin Nadja Högger. Über Diessenhofen endete die Gourmetwanderung im St. Katharinental. Das krönende Finale bildete schliesslich eine Bootsfahrt den Rhein hinunter zum Ausgangspunkt Paradies.



Neben Stadtpräsident Markus Birk und der Schlatter Gemeindepräsidentin Marianna Frei nahmen auch Regierungsratspräsident Urs Martin und Grossratspräsident Andreas Zuber an der Gourmetwanderung teil

"Eldi - Eltern im Dialog": ein Angebot der Perspektive Thurgau

Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen.

Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot. Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschliessenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

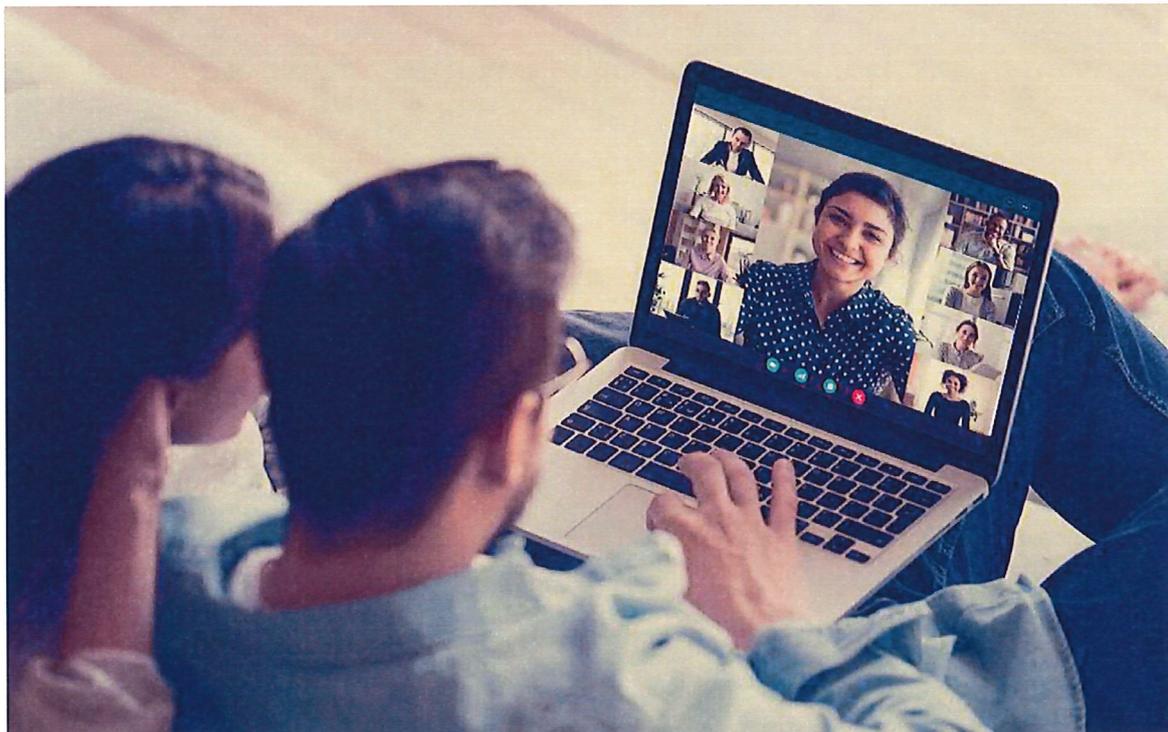
Dauer	2 Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen moderiert.
Teilnahme Kosten	Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild). Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung	Eine Anmeldung ist obligatorisch. Max. 15 Personen pro Veranstaltung.

Die nächsten Veranstaltungen

Datum	Thema	Alter der Kinder
07.11.2023, 19 Uhr	Trotzphase	1.5 – 4 Jahre
14.12.2023, 19 Uhr	Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter	0 – 6 Jahre
09.01.2024, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 1	2 – 5 Jahre
08.02.2024, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 2	6 – 12 Jahre
05.03.2024, 19 Uhr	Aggression und Streit und Kindern	0 – 6 Jahre

Nutzen Sie dieses Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eldi-tg.ch



Wissensbörse - Medienkompetenz für Eltern



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Digitale Medien?
Ja, nutze ich.
Seit ich up2date
besucht habe, ist
mir einiges klarer.



Einladung zur
Wissensbörse | Informationsveranstaltung
«up2date - Medienkompetenz für Eltern»

Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kindern und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

«up2date – Medienkompetenz für Eltern» lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine Wissensbörse zu aktuellen Themen durch:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken.
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Dauer	Etwa 3 Stunden. Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich selbständig zwischen den verschiedenen Ständen.	
Kosten	Keine.	
Anmeldung	Es ist keine Anmeldung nötig. Kommen Sie einfach vorbei.	
Verpflegung	Für Getränke und kleine Knabberelen ist gesorgt.	
Termine	Öffnungszeiten	Standorte
Mi 15.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Amriswil, Sekundarschule Egelmoos Haupteingang, Egelmoosstrasse 20
Mi 22.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart Aula, Industriestrasse 23
Sa 25.11.2023	08 bis 11.15 Uhr	Frauenfeld, Schulanlage Reutenen Aula, Marktstrasse 14
Weitere Informationen finden Sie unter: www.up2date-tg.ch		

Lungen-Check der Lungenliga

«Buchen Sie jetzt online Ihren Termin für einen persönlichen Lungen-Check!»

Mit einem Lungenfunktionstest (Spirometrie) kann die Funktion der Lunge gemessen und aufgezeichnet werden. Mittels einem Gerät mit Mundstück wird das Volumen und der Fluss des Atemstroms gemessen. Das Resultat zeigt, ob die Atemwege offen oder verengt sind.

Ablauf Der Lungenfunktionstest ist schmerzfrei und wird von einer Fachperson durchgeführt. Die Testperson atmet mit einem Mundstück tief ein und atmet dann die Luft explosionsartig und während mindestens 6 Sekunden aus.

Wann ist ein Test sinnvoll?

Ein Lungenfunktionstest empfiehlt sich für Personen, die:

- oft husten
- rauchen und über 45 Jahre alt sind
- bei raschem Gehen Atemnot bekommen
- sich um die Gesundheit ihrer Lungen sorgen

MEHR LUFT FÜRS LEBEN



Termin jetzt
online buchen!

* anstatt Fr. 20,-
gültig für Okt. & Nov. 2023



LUNGENLIGA THURGAU

Veranstaltungen

Timm Grimm & Sergio Webb

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 20.00 - 22.15 Uhr

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Technischer Flohmarkt

Samstag, 14. Oktober 2023, 08.30 - 18.00 Uhr

Ziegeleistrasse 2, Diessenhofen

Insekten - Nahrungsmittel der Zukunft (Vortrag)

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19.30 - 21.30 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Genussführung & Dine @ Kundelfingerhof

Freitag, 20. Oktober 2023, 18.00 - 23.00 Uhr

Preis pro Person: CHF 95.00 inkl. Apéro und Genussmenü

Kundelfingerhof

Gschichte Chischte

Montag, 23. Oktober 2023, 16.45 - 17.20 Uhr

Freihandbibliothek, Leuehof (Schmiedgasse 16), Diessenhofen

Buchstart in der Freihandbibliothek (für Kinder ab 1 - 3 Jahren mit Begleitperson)

Mittwoch, 8. November 2023, 09.00 - 09.30 Uhr

Leuehof (Schmiedgasse 16), Diessenhofen

Gemeindeversammlung (Budget)

Freitag, 10. November 2023, 19.30 Uhr

Rhyhalle, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus